



## **Satzung der Umweltbetriebe der Stadt Kleve -AöR- vom 19.12.2013 zur Änderung der Satzung über den Betrieb des Wertstoffhofes der Umweltbetriebe der Stadt Kleve -AöR- (USK) / Betriebsordnung**

Aufgrund der §§ 7 bis 9, 114 a der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 01. Oktober 2013 (GV. NRW. S. 564), des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I 2012, S. 212 ff.), des § 7 der Gewerbeabfall-Verordnung vom 19. Juni 2002 (BGBl. I 2002, S. 1938 ff.), zuletzt geändert durch Art. 5 Abs. 23 des Gesetzes zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts vom 24. Februar 2012 (BGBl. I 2012, S. 257), der §§ 8 und 9 des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LAbfG NW) vom 21. Juni 1988, zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 21. März 2013 (GV. NRW. S. 148), des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) vom 16. März 2005 (BGBl. I . 762), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 48 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) sowie des § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 70 des Gesetzes vom 07. August 2013 (BGBl. I S. 3154), der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 687), in Verbindung mit der Satzung der Stadt Kleve über die Anstalt des öffentlichen Rechts „USK-Umweltbetriebe der Stadt Kleve“ vom 17. Dezember 2008 haben der Verwaltungsrat der USK-Umweltbetriebe der Stadt Kleve -AöR- in seiner Sitzung vom 03.12.2013 sowie der Rat der Stadt Kleve in seiner Sitzung vom 18.12.2013 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über den Betrieb des Wertstoffhofes der Umweltbetriebe der Stadt Kleve -AöR- (USK)/ Betriebsordnung beschlossen:

Hinweis: Die Bezeichnung der männlichen Form (z.B. der Eigentümer) gilt gleichermaßen für die weibliche Form.

### **§ 1 Änderungen**

#### **a) Satzungsbezeichnung sowie Präambel werden wie folgt neu gefasst:**

„Satzung vom 19.12.2013 über den Betrieb des Wertstoffhofes der Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR (USK)/ Betriebsordnung

Aufgrund der §§ 7 bis 9, 114 a der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 01. Oktober 2013 (GV. NRW. S. 564), des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I 2012, S. 212 ff.), des § 7 der Gewerbeabfall-Verordnung vom 19. Juni 2002 (BGBl. I 2002, S. 1938 ff.), zuletzt geändert durch Art. 5 Abs. 23 des Gesetzes zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts vom 24. Februar 2012 (BGBl. I 2012, S. 257), der §§ 8 und 9 des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LAbfG NW) vom 21. Juni 1988, zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 21. März 2013 (GV. NRW. S. 148), des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) vom 16. März 2005 (BGBl. I . 762), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 48 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) sowie des § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 70 des Gesetzes vom 07. August 2013 (BGBl. I S. 3154), der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 687), in Verbindung mit der Satzung der Stadt Kleve über die Anstalt des

öffentlichen Rechts „USK-Umweltbetriebe der Stadt Kleve“ vom 17. Dezember 2008 haben der Verwaltungsrat der USK-Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR in seiner Sitzung vom 03.12.2013 sowie der Rat der Stadt Kleve in seiner Sitzung vom 18.12.2013 folgende Satzung über den Betrieb des Wertstoffhofes der Umweltbetriebe der Stadt Kleve -AöR- (USK)/ Betriebsordnung beschlossen:

Hinweis: Die Bezeichnung der männlichen Form (z.B. der Eigentümer) gilt gleichermaßen für die weibliche Form.“

**b) Der § 1 Abs. 1 wird wie folgt geändert:**

Im § 1 Abs. 1 wird „Stadt Kleve betreibt“ durch „Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR (USK) betreiben“ sowie „Briener Straße 200“ durch „Wilhelm-Sinsteden-Straße 1“ ersetzt sowie als Satz 2 angefügt „Den USK ist auf der Grundlage des § 114 a Abs. 3 Gemeindeordnung NRW sowie der Satzung der Stadt Kleve über die Anstalt des öffentlichen Rechts „USK-Umweltbetriebe der Stadt Kleve“ vom 17. Dezember 2008 die Aufgabe der kommunalen Abfallentsorgung übertragen.“

**c) Im § 2 S. 2 8. Spiegelstrich wird „§ 16 Abs. 3 der Abfallentsorgungssatzung der Stadt Kleve“ durch „§ 18 Abs. 3 der Abfallentsorgungssatzung der USK“ ersetzt.**

**d) In den Abs. 1 und 3 des § 4 wird „Stadt Kleve“ durch „USK“ ersetzt.**

**e) In § 6 Abs. 1 wird „Stadt behält sich vor, zur Abnahme“ durch „USK behalten sich vor, zur Annahme“ ersetzt.**

**f) Im § 8 Abs. 1 wird „Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz“ durch „Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)“, im Abs. 2 „Stadt“ durch „USK“ und im Abs. 3 „Stadt ist“ durch „USK sind“ ersetzt.**

**g) Im § 10 werden „Benutzungsordnung“ durch „Betriebsordnung“ sowie „Stadt“ durch „USK“ ersetzt.**

**h) Im § 11 Abs. 1 wird „er/sie“ durch „er“ ersetzt und im Abs. 2 nach „der Bürgermeister“ „der Stadt Kleve“ ergänzt.**

**i) Im § 12 wird als Satz 2 eingefügt „Gleichzeitig tritt die Satzung über den Betrieb des Wertstoffhofes der Stadt Kleve (Betriebsordnung) vom 18.12.2007 in der zuletzt gültigen Fassung außer Kraft.“**

## **§ 2**

### **Inkrafttreten**

Die Satzung tritt am 01. Januar 2014 in Kraft.

#### **Bekanntmachungsanordnung:**

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber den Umweltbetrieben der Stadt Kleve -AöR-, Brabanterstraße 62, 47533 Kleve, vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Kleve, den 19.12.2013

Brauer  
Bürgermeister

Haas  
Vorsitzender des  
Verwaltungsrates  
der USK - AöR

Janssen  
Vorstand der  
USK - AöR